„Schnell noch mal nach Kuba, bevor die Amis alles kaputt machen?“ Nachdem Kuba und die USA den kalten Krieg hinter sich gelassen und die USA das Handelsembargo und die Reisebeschränkungen gelockert haben wird Kuba als ein Versuchslaboratorium für Transformationsstrategien angesehen. In dieser Veranstaltung wird die Neukonfiguration der kubanischen Gesellschaft, die schon vor einigen Jahren eingesetzt hat, untersucht.

In einem Vorbereitungsseminar, das im WS 2016/2016 stattfindet, werden theoriegeleitete Forschungsfragen aus den Problemstrukturen des oben beschriebenen Themenschwerpunktes entwickelt sowie Untersuchungsdesigns entworfen, um vor Ort eine empirische Erhebung zu den entwickelten Forschungsfragen durchzuführen.

Die Exkursion (Seminartage vor Ort) findet Ende März/ Anfang April 2016 statt und gliedert sich in einen Übersichts- und Arbeitsteil. Im Rahmen der Übersichtsexkursion (6 Tage) werden wir in Havanna starten und bis nach Trinidad reisen. Hierbei werden wir u.a. anderen den Spuren der Touristen folgen und uns mit historisch-genetischen Stadtentwicklungsprozessen sowie ökonomischen Transformationsprozessen vor dem Hintergrund der Globalisierung auseinandersetzen. Im Rahmen der Arbeitsexkursion (5 Tage), die in Havanna stattfinden wird, werden in Kleingruppen selbstgewählte theoriegeleitete Forschungsfragen empirisch bearbeitet, d.h. mit Hilfe geeigneter Methoden werden Daten gesammelt, ausgewertet und interpretiert.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden wir im April 2016 hier präsentieren.

From:
https://test-foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://test-foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:ma:exkursion-kuba:description&rev=1441132296

Last update: **2026/10/25 11:27**